



Amtsblatt

Marktgemeinde Steinerkirchen
an der Traun

Amtliche Mitteilung

Ausgabe 01/2016

15.01.2016



Aus dem Inhalt:

Geburtstagsgrüße	Seite 2
Verleihung Verdienstzeichen	Seite 3
Ärztliche Notdienste	Seite 4
Jahresrückblick	Seite 5
Einschreibung KIGA	Seite 6
Familienfreundliche Gemeinde	Seite 7
Heizkostenzuschuss	Seite 8
LMS Steinerkirchen	Seite 9
Abfall OÖ	Seite 10
Werbung	Seite 11



Zugestellt durch Post.at

Ehemaliger Vizebürgermeister a.D. feierte Geburtstag

Steinerkirchner Urgestein ist 80 Jahre

Georg Rapperstorfer feierte am Samstag, den 19.12.2015 mit seiner Familie, Freunden sowie Wegbegleitern seinen **80. Geburtstag** im Gasthaus d'Sunn Leitn.

Es versteht sich von selbst, dass **Bürgermeister Thomas Steinerberger** dem langjährigen Funktionär die Aufwartung machte.

Georg Rapperstorfer war von 1979 bis 1985 im Gemeinderat. Von 1985 bis 1991 übernahm er als Vizebürgermeister und Obmann des Straßenbau-Ausschusses eine besondere Verantwortung. Als Seniorenbundobmann war er von 2000 bis 2014 tätig. „Bei all‘ seinen ausgeübten Funktionen zeichnete Georg Rapperstorfer großes Engagement und Verlässlichkeit aus“, sagte Bürgermeister Thomas Steinerberger in seiner Laudatio. „Der Jubilar hat Steinerkirchen positiv mitgestaltet und weiterentwickelt“, dankte der Bürgermeister abschließend.



Foto: Marktgemeinde

v.l.n.r.: Bürgermeister Thomas Steinerberger und Gemeinderätin Monika Rathmair überbrachten die herzlichsten Glückwünsche. Sie übergaben Georg Rapperstorfer „Stärkendes“ für gute Gesundheit.

Aktion 80 der Landjugend Steinerkirchen-Fischlham



Foto: Landjugend

Bereits seit mehreren Jahren ist es für die Landjugend eine Tradition die über Achtzigjährigen aus Fischlham und Steinerkirchen zu besuchen.

Insgesamt wurden 209 Senioren, die über 80 sind, mit selbstgemachter Marmelade der Landjugend beschenkt. Auch die Landjugendmitglieder blickten dem Nachmittag mit guten Erinnerungen entgegen, denn die vielen Geschichten von früher, die die Älteren zu erzählen wissen, sind überaus spannende Zeitreisen und alle freuen sich, in die Geschichten einzutauchen.

Sowohl Jung als Alt bereitete die Aktion 80 eine große Freude und die Mitglieder der Landjugend Steinerkirchen-Fischlham freuen sich schon darauf, sie im nächsten Jahr wieder zu sehen!

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Marktgemeinde Steinerkirchen a.d.Traun, Landstraße 7, 4652 Steinerkirchen a.d.Traun, **Telefon:** 07241/22 55-0, **Fax:** 07241/22 55-24,

E-Mail: gemeinde@steinerkirchen-traun.ooe.gv.at, **Internet:** www.steinerkirchen.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Thomas Steinerberger, Hoferstraße 6, 4652 Steinerkirchen a.d.Traun **Erscheinungsort und Verlagspostamt:** 4652 Steinerkirchen a.d.Traun

Goldenes und Silbernes Verdienstzeichen

GOLDENES VERDIENSTZEICHEN

der Republik Österreich für
Johann AUER Bgm. a.D.

Johann Auer war 24 Jahre Bürgermeister und man kann mit Fug und Recht behaupten, er war kein formeller Bürgermeister, sondern mit der Gemeinde aufs Engste verbunden.

Mit großem persönlichem Einsatz, konnten in dieser langen Zeit zahlreiche Projekte verwirklicht werden. Unter anderem konnten Baugründe geschaffen werden und durch den Kauf des Hauses Kirchenplatz 4 das darin befindliche Traditionsgasthaus „Kirchenwirt“ erhalten bleiben. 2003 wurde die Markterhebung gebührend gefeiert und aus diesem Anlass wurde auch ein Heimatbuch über Steinerkirchen an der Traun verfasst. Der Musikverein bekam ein neues Musikheim, die Volks- und Hauptschule wurde saniert und eine Musikschule errichtet. Die FF-Wollsborg errichtete mit viel Eigenleistung ein neues Feuerwehrhaus. Das Altstoffsammelzentrum wurde in Steinerkirchen a.d.Traun errichtet. In Kooperation mit den Nachbargemeinden wurde die Nachmittagsbetreuung der Volks- und Neuen Mittelschule, der Bauhofverband Stein-Zell und der Standesamtsverband „Steinerkirchen an der Traun“ gegründet.

Darüber hinaus war Johann Auer auch Bürgermeister-sprechers im Bezirk Wels-Land, ÖAAB-Bezirksobmannes, Mitglied der Arbeiterkammer OÖ und Vorsitzender des Kontrollausschusses.

Herzliche Gratulationen zum Goldenen Verdienstzeichen der Republik Österreich.

SILBERNES VERDIENSTZEICHEN

der Republik Österreich für
Georg ECKMAIR Vbgm. a.D.

Georg Eckmair war insgesamt 30 Jahre Mitglied des Gemeinderates, davon fungierte er 24 Jahre als Vizebürgermeister.

Der Geehrte war Obmann des Ausschusses für Bau- und Straßenbauangelegenheiten, sowie für Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung. Er zeichnete sich unter anderem für den Ausbau und die Staubfreimachung des Straßennetzes in Steinerkirchen verantwortlich, sowie für die Schaffung von zahlreichen Gehwegen.

2006 hat die Marktgemeinde Steinerkirchen an der Traun den traditionellen Martinimarkt vom Kulturforum Schloss Almegg übernommen. Georg Eckmair übernahm die Aufgabe des Projektleiters und machte den Martinimarkt zu einem, weit über die Grenzen von Österreich hinaus bekannten Kunsthandwerksmarkt, mit jährlich über 15.000 Besuchern und 120 Ausstellern. Darüber hinaus fungierte er seit 1998 als Vorstandsmitglied und seit letztem Jahr ist er Obmann des Lagerhauses OÖ Mitte Wels und war 24 Jahre Obmann des Bauernbundes.

Georg Eckmair hat sich mit seinem jahrzehntelangen Einsatz für die Gemeinschaft großartige Verdienste erworben.

Herzliche Gratulation zum Silbernen Verdienstzeichen der Republik Österreich.



Fotos: Land OÖ

Ärztliche Notdienste

Unter der Rufnummer 141 erfahren Sie außerhalb der üblichen Ordinationszeiten, welcher Arzt Dienst hat und wie er erreichbar ist.

Zahnärztliche Notdienste für Sonn- und Feiertage können sie unter www.ooe.zahnaerztekammer.at abfragen.



**BLUTSPENDEAKTION
in Steinerkirchen**

Blut: eine Spende mit Sinn

Allein in Oberösterreich werden jährlich ca. 70.000 Blutspenden benötigt, doch nur 5% der ÖÖ. Bevölkerung spenden Blut.

Blut kann nicht künstlich hergestellt werden, trotzdem sind jeden Tag zahlreiche Menschen darauf angewiesen, dass ausreichend Blutkonserven in passender Blutgruppe vorhanden sind.

Auch Sie können nach einem Unfall, einer schweren Erkrankung oder während einer Operation plötzlich gespendetes Blut benötigen. **Genau deshalb ist Blutspenden sinnvoll!**

WANN: Montag, 25. Jänner
16:00 - 20:00 Uhr
WO: Schulanlage- Turnsaal

Erstspender bitte Amtlichen Lichtbildausweis mitnehmen!



WWW.BLUT.AT



**Freiwillige
Feuerwehr Wollsberg**

4652 Steinerkirchen an der Traun Wollsberg 10

Feuerlöscherüberprüfung



**Samstag
06. Februar 2016
08:00 bis 12:00 Uhr**

Feuerwehrhaus Wollsberg

- **Feuerlöscher müssen alle 2 Jahre überprüft werden!**
- **Überprüft werden alle Marken, Typen und Größen**
- **Gebrauchte Feuerlöscher werden repariert und befüllt.**
- **Die Überprüfung wird von der dafür autorisierten Firma Scheureder durchgeführt.**
- **Kosten pro Überprüfung: 9 €**

Bäuerinnen-Brunch



Foto: Bäuerinnen

Den Steinerkirchnerinnen und Steinerkirchnern schmeckten die zubereiteten Köstlichkeiten.

Die Steinerkirchner Bäuerinnenorganisation wurde 1956 gegründet. Anlässlich des 60 jährigen Jubiläums, ließen sich Ortsbäuerin Alice Wimmer und ihr Bäuerinnenteam etwas Besonderes einfallen.

Sie boten am Sonntag, den 10. Jänner der Steinerkirchner Bevölkerung einen köstlichen Brunch an. Dieser war nicht nur eine lukullische Sensation, sondern auch ein wahrer Augenschmaus!

Die Besucher nahmen diese Veranstaltung zahlreich an und baten um Wiederholung!

Wiedereinmal zeigten die Bäuerinnen ihr Organisations-talent und ihre kreativen Ideen.



Jahresrückblick 2015

Der Gemeindevorstand, der Gemeinderat sowie die Verwaltungsausschüsse der Marktgemeinde Steinerkirchen a.d.Traun haben im vergangenen Jahr nachstehend angeführte Sitzungen abgehalten:

Gemeinderat:	9 Sitzungen	71 Tagesordnungspunkte
Gemeindevorstand:	6 Sitzungen	48 Tagesordnungspunkte
Ausschuss für Jugend-, Familien und Seniorenangelegenheiten:	2 Sitzungen	10 Tagesordnungspunkte
Ausschuss für Bau- und Straßenbauangelegenheiten, sowie Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung:	2 Sitzungen	6 Tagesordnungspunkte
Örtlicher Prüfungsausschuss:	3 Sitzungen	10 Tagesordnungspunkte
Ausschuss für Schul-, Kindergarten-, Kultur- und Sportangelegenheiten	1 Sitzung	5 Tagesordnungspunkte

Durchgeführte Bauverfahren:

Wohnhäuser	2
Sonstige landwirtschaftliche Baumaßnahmen	12
Sonstige Baumaßnahmen	29
Baufertigstellungsmeldungen	15



Aus dem Melde- und Standesamt:

Eheschließungen	15
Geburten	21 (10 männl./ 11 weibl.)
Todesfälle	20 (4 männl./ 16 weibl.)

Gesamteinwohnerstatistik per 31.12.2015

gesamt	2512
männlich	1285
weiblich	1227
Hauptwohnsitz	2339
Wohnsitz	125

Geburtstage über 90 Jahre

Am 18. Dezember feierte **Frau Hermine Gruber**, Sölling, ihren **92. Geburtstag**.

Ihren **95. Geburtstag** feierte **Frau Rosina Leonhardsberger, Sr. M. Christine**, Kichenplatz am 08. Jänner.



Herzlichen Glückwunsch!

Kindergarten- und Krabbelstubenjahr 2016/2017

Wenn Sie für Ihr Kind einen Kindergarten-/Krabbelstubenplatz brauchen, so füllen Sie bitte den untenstehenden Abschnitt aus und geben diesen bis **Freitag, 26. Februar 2016** im Kindergarten ab bzw. senden Sie ihn mit der Post zu. **Diese Vormerkung ist noch keine Einschreibung!**

Jene Kinder, die schon die Krabbelstube besuchen, müssen keine Voranmeldung für den Kindergarten ausfüllen diese bekommen die neuen Formulare im Kindergarten!

Neue Kinder, die bei der Leitung schon vorgemerkt wurden, sollen den unteren Abschnitt trotzdem vollständig ausgefüllt abgeben.

Wir laden alle Eltern, deren Kinder im Kindergartenjahr 2016/2017 neu einsteigen, recht herzlich zu unserem **Kindergarten-Einschreibelterabend am 30. März 2016 um 19.00 Uhr** oder **Krabbelstuben-Einschreibelterabend am 31. März 2016 um 19.00 Uhr in den Kindergarten** ein.

An diesem Abend erhalten Sie die Anmeldeunterlagen für Ihr Kind, Informationen zum Kindergartenbetrieb, sowie die Termine für die Einschreibung und die Schnuppertage im Sommer. Anschließend an den Elternabend kann der Kindergarten noch gerne besichtigt werden.

Die Gruppeneinteilung erfolgt erst im Sommer vor den Schnuppertagen!

Das neue Kindergarten- und Krabbelstubenjahr 16/17 beginnt am Donnerstag, 1. September 2016



Unsere derzeitigen Öffnungszeiten:

Kindergarten: Montag - Donnerstag: 7:00-16:00

Freitag: 7:00-13:00

Krabbelstube: Montag - Donnerstag: 7:30-15:00

Freitag: 7:30-13:00

Sollten Sie wegen Berufstätigkeit andere Öffnungszeiten brauchen, so geben Sie uns dies bitte bei der Einschreibung bekannt. Die angemeldeten Kinder werden pädagogisch bedacht auf unsere Kindergarten- und Krabbelgruppen aufgeteilt.

Wir freuen uns auf viele neue Gesichter
Gerlinde Hörtenhuber
(Krabbelstuben- und Kindergartenleitung)

VORMERKUNG für das Kindergartenjahr 2016 / 2017

Mein Kind besucht ab Donnerstag, 1. September 2016 (späterer Eintritt _____)

☐ O den Kindergarten

☐ O die Krabbelstube

und wir möchten es mit diesem Schreiben vormerken lassen:

Name des Kindes: _____

Geburtsdatum des Kindes: _____

Name der Mutter/des Vaters: _____

Adresse: _____ Telefon: _____

Datum, Unterschrift: _____

Zukunftswerkstatt familienfreundliche Gemeinde

Der Gemeinderat unserer Marktgemeinde hat am 15.12.2015 den Beschluss gefasst, das Zertifikat „Audit familienfreundliche Gemeinde“ zu erlangen.

Ein starker Anreiz für dieses Projekt ist es, die Lebensqualität für Familien (Kinder, Jugend, Eltern, Senior/innen) in unserer Gemeinde weiter zu erhöhen und die vielen bestehenden Angebote und Aktivitäten zu sammeln und sichtbar zu machen.

Das „Audit familienfreundliche Gemeinde“ bietet uns die Möglichkeit, unsere eigene Kinder-, Familien-, Jugend- und Seniorenfreundlichkeit auf den Prüfstand zu stellen und systematisch weiter zu entwickeln. **Wir laden Sie herzlichst zur Mitarbeit ein.**

**Frau Mag.^a Elisabeth Kumpl-Frommel
von der SPES Familien-Akademie wird
uns durch den Abend führen.**

Datum: 15.03.2016

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Ort: Marktgemeindeamt

Inhalte:

- Was ist das Audit familienfreundliche Gemeinde?
- Ist-Stand in der Gemeinde erheben. Wo stehen wir?
- Planung der weiteren Vorgehensweise

Wir laden Sie ein an diesem Projekt mitzuarbeiten und freuen uns auf Ihre Mithilfe bei der Gestaltung unserer familien-, kinder-, jugend- und seniorenfreundlichen Gemeinde unter dem Motto „nur gemeinsam sind wir stark“.

Um uns die Organisation zu erleichtern, bitten wir Sie um Ihre Anmeldung bei: **Marktgemeindeamt Steinerkirchen a.d.Traun, Sarah Hager, 07241-2255** oder sarah.hager@steinerkirchen-traun.ooe.gv.at

Neues Holzspiel für die Nachmittagsbetreuung

Auf Initiative des Elternvereins der Volksschule Fischlham, konnte Ende November 2015 für die schulische Nachmittagsbetreuung Fischlham/Steinerkirchen ein tolles Holzspiel (WeyKick on Ice Arena für bis zu sieben Spieler) angekauft werden. Gerade jetzt wo die Kinder nicht mehr vorwiegend die Möglichkeit haben den Nachmittag draußen zu verbringen, ist die neue Spielmöglichkeit eine neue Herausforderung.



Elternverein
VS Fischlham

Besonders bedanken möchte sich der Elternverein bei **Herrn Roland Einsiedler**, der mit der Raiffeisenbank Süd – Regionalmarkt Fischlham/Steinerkirchen, die Kosten des Spiels zur Gänze übernommen hat!

Mit ihm freuten sich bei der Übergabe nicht nur die Kinder, sondern auch die Betreuerin Ulli Haines, sowie die Koordinatorin der Nachmittagsbetreuung und Direktorin der VS Steinerkirchen, Mag. Evelyn Griebaum.



Foto: EV Fischlham

**Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt:
19.02.2016**

Heizkostenzuschuss

Für die Beheizung einer Wohnung – gleichgültig mit welchem Energieträger – wird an sozial bedürftige Personen ein Heizkostenzuschuss in Höhe von **€ 152,00** bei Unterschreiten der festgesetzten Einkommensgrenze vom Land Oberösterreich gewährt.

Wird die Einkommensgrenze,

- **Alleinstehende: € 882,78**
- **Ehepaare/Lebensgemeinschaften: € 1.332,58**
- **pro Kind: € 165,28**

bis zu maximal € 50,00 überschritten, beträgt der Zuschuss **€ 76,00**. Es muss sich bei dieser Wohnung um den Hauptwohnsitz handeln und die Wohnung muss in Oberösterreich sein. (Für Zweitwohnsitze ist kein Heizkostenzuschuss möglich.)



Foto: mss/Vorläufer

Heizkostenzuschuss vom Land Oberösterreich

Der Antrag kann von **11. Jänner bis 15. April 2016** beim **Marktgemeindeamt** gestellt werden. Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben. Demnach ist die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an jene Personen ausgeschlossen, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (z.B. im Rahmen eines Übergabevertrages). In diesem Sinne gilt dasselbe für Personen, die ihren Brennstoffbedarf aus eigenen Energiequellen abdecken können.

Mitzubringen zur Antragsstellung: Einkommensnachweis vom Jahr 2015 aller im Haushalt lebenden Personen, Nachweis, dass die Heizkosten tatsächlich vom Antragsteller getragen werden (Übergabevertrag, Mietvertrag etc.)

Generalversammlung des Sozmed „Daheim“

Am 22. November 2015 fand im griechischen Gasthaus HERMES in Sattledt die Generalversammlung des Sozialmedizinischen Betreuungsringes DAHEIM statt.

Zahlreiche Gemeindebürgerinnen und -bürger der fünf Gemeinden waren gekommen, die Bürgermeister, der Vorstand des Vereins und das gesamte Team des Pflegepersonals.

Der **Obmann MR Dr. Josef Schmidinger** und die **Geschäftsführerin Mag. Ulrike Pjeta** gaben einen Überblick über das Angebot und die Leistungen des Vereins. So wurden im vergangenen Jahr von den Mitarbeiterinnen 15651 Arbeitsstunden geleistet und 19242 Hausbesuche erbracht.

Angeboten werden vom Sozialmedizinischen Betreuungsringes DAHEIM neben der professionellen **Hauskrankenpflege** auch die Leistungen der **mobilen Heimhilfe**, ein **Besuchsdienst** und **Essen auf Rädern**. Es besteht außerdem ein **Angehörigen-Entlastungsdienst**, der pflegenden Familienmitgliedern zur Verfügung steht. In der **Sozialberatung** wird mit Rat und Tat geholfen. Schließlich gibt es weiterhin das Angebot des **betreubaren Wohnens**.

Der Kassier wurde einstimmig entlastet, auch die Wahl des Vorstandes erfolgte ohne Gegenstimme. Als Obmann fungiert wieder MR Dr. Josef Schmidinger. Besonders erfreulich war, dass die **Senioren der drei Parteien in Sattledt eine Spende in Höhe von € 1.000** überreichten.

Im Anschluss an die Generalversammlung hielt DGKS Hannelore Peham-Klaner einen aufschlussreichen Vortrag über die Überleitungspflege im Klinikum Wels-Grieskirchen.



Foto: Mag. Pjeta Ulrike

LMS Steinerkirchen - freie Plätze Blockflöte

Ab dem 2. Semester (22. Feb. 2016) erfolgt an der LMS Steinerkirchen ein Wechsel im Blockflötenbereich.

Wegen Antritt der Altersteilzeit von **Herbert Mair** werden die Blockflötenstunden von **Regina Waltenberger** aus Bachmanning übernommen. Zusätzlich ergeben sich durch den Wechsel freie Kapazitäten für ca. 3-4 Schüler/innen.

Bei Interesse benötigen wir ein Anmeldeformular (Download www.lmsstadl.at) welches ausgefüllt und unterschrieben an der LMS Steinerkirchen abgegeben, bzw. per Post oder als Scan per E-mail an die LMS Stadl-Paura (Hauptanstalt) übermittelt werden kann. (ms-stadl-paura.post@ooe.gv.at)

Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben! Das Schulgeld beträgt dzt. für 30 min. Einzelunterricht 159,60 € pro Semester.



Für weitere Auskünfte stehen wir gerne telefonisch zur Verfügung 07245-28147.

Ein Dank an dieser Stelle an Herbert Mair für die geleistete Arbeit an der LMS Steinerkirchen.

Musikball mit MV Total 2016

Sa. 30. Jänner 2016 / 19.30 Uhr

MV Total Sondervorstellung 15 -17 Uhr

Auch heuer gibt es einiges an aktuellen Themen die bei MV Total durchleuchtet werden. Johann Rührlingers Hoppalas sind ebenso wieder mit dabei, wie die Stony Girls die sich - Gerüchten zufolge - für das Amt des Bundespräsidenten bewerben wollen, da sie dabei den Altersschnitt deutlich senken würden. Warum sich unsere Nationalmannschaft für die Fußball EM qualifiziert hat, und die wahre Realität mit den Registrierkassen - all das zeigt MV Total. Spassfaktor hoch!

Am Nachmittag gibt es Musik von den Traun-Ruckern mit ihren steirischen Harmonikas. Am Abend swingt Christian Ausserhubers Stone Church Big Band. Die Tanzbeine können im Anschluss zum Sound von „Music Foundation“ geschwungen werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Karten bei Vorstandsmitgliedern und Banken in Steinerkirchen.



Wir stellen ein

SPITZBART

Transport Ges.m.b.H.
Erdbau • Kanaldienst • Kieswerk

4652 Steinerkirchen an der Traun, Atzing 10 • Tel. 0 7241 / 24 24
Fax Büro/DW 40 • Fax Spitzbart Alois/DW 42
ATU 24987003 • E-Mail: office@spitzbart-transport.at

Suchen zur Verstärkung unseres Teams eine **Vollzeitkraft für Buchhaltung sowie allgemeine Bürotätigkeiten.**

Eintritt ab Februar 2016. Entlohnung lt. KV.
Bitte um Bewerbung unter Mailadresse:
karin@spitzbart-transport.at

Für unser gutbürgerliches Gasthaus suchen wir ab sofort eine **Kellnerin für 30-40h!**

Das solltest du mitbringen: evtl. einschlägige Erfahrung in der Gastronomie, gute Laune und Freude an der Arbeit, ein gepflegtes Äußeres, gesunden Hausverstand und Pünktlichkeit

Das bieten wir dir: ein familiäres Arbeitsklima, flexible Arbeitszeiten nach Vereinbarung, eine fixe Anstellung und Bezahlung nach Absprache

Wir freuen uns über deine Bewerbung per Telefon (07241/27891) oder persönlich im Gasthaus d'Sunnleitn!



Alles in Ihrer Hand – „Abfall OÖ“

Die kostenlose Smartphone-App der OÖ Umwelt Profis bietet ab 1. Jänner 2016 ein neues „Abfall-Rundum-Service“ für OÖ Haushalte.

Vergessen Sie nie wieder die Abfalltonnen rauszustellen – das und vieles mehr macht die neue App der OÖ Umwelt Profis ab 2016 möglich – regional zugeschnitten auf die Bedürfnisse im Bezirk Wels-Land.

Phänomenal funktional!

Ein kostenloser Service der OÖ Umwelt Profis der kommunalen Abfallwirtschaft.

Abfall OÖ - Es liegt in Ihrer Hand!
Getrennte Abfälle sind wertvolle Rohstoffe!

NEU!

DAS WC IST KEIN MISTKÜBEL

Diese Stoffe gehören nicht ins WC:	Mögliche Schäden:	Wohin damit?
Hygieneartikel: • Binden/Tampons/Windeln • Wattestäbchen • Slipenlagen • Präservative • Pflaster	• Verstopfen die Kanäle • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten	Restmülltonne
Kosmetikartikel: • Kosmetik-, Feuchttücher	• Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten	Restmülltonne
Textilien: • Strumpfhosen • Unterwäsche • Schuhe etc.	• Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage	Restmülltonne oder Altkleidersammlung
Giftstoffe: • Medikamente • Pflanzenschutzmittel • Pestizide • Desinfektionsmittel • Abflussreiniger	• Verschlechtern die Reinigungsleistung der Kläranlage • Schadstoffe gelangen ungeklärt in die Gewässer • Belasten die Umwelt	Altstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel
Weitere Problemstoffe: • Farben/Lacke • Zement/Mörtel/Bauschutt • Mineralöle • Säuren und Laugen • Chemikalien • Akkus/Batterien • Lösungsmittel • Wasch- & Reinigungsmittel	• Bilden hartnäckige Ablagerungen • Stören die Abwasserreinigung • Werden nur schwer abgebaut • Belasten die Umwelt TIPP: Bei Waschmittel darauf achten, dass diese biologisch abbaubar sind!	Altstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel
Speisereste: • Essensreste • Speiseöle, Frittierfett • Verdorbenes Lebensmittel	• Geben Ratten zusätzlich Nahrung • Verkleben und verstopfen die Kanäle	Essensreste: Biotonne Speiseöle/-fette: ÖLI
Scharfe Gegenstände: • Rasierklingen • Spritzen	• Gefährden die Mitarbeiter von Kläranlagen und Kanalbetrieb	Altstoffsammelzentrum (ASZ)
Sonstiges: • Katzenstreu • Zigarettenkippen • Flaschenverschlüsse • Kleintiermist • Tierkadaver	• Verstopfen Kanäle • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Aufwändige Enttarnung in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten	Restmülltonne Tierkadaver: Tierkörperverwertung

Eine Initiative des Wasserressorts des Landes Oberösterreich
in Zusammenarbeit mit **WDL GmbH** und **LINZ AG**



/ Perfect Welding / Solar Energy / Perfect Charging

Fronius
SHIFTING THE LIMITS



/ Hier ein Video zum
**LEHRBERUF
MECHATRONIKER**

GESTALTE DEINE ZUKUNFT. MIT EINER LEHRE BEI FRONIUS.

AUF DICH WARTEN:

/ 11 verschiedene Lehrberufe
/ Umfangreiches Schulungsprogramm
/ Prämien für besondere Erfolge

/ Lehre mit Matura direkt bei Fronius
/ Schnuppertage zur Berufsorientierung
/ Verkürzte Lehre nach AHS-Matura

/ Teambuilding-Seminare
/ Auslandspraktika
/ und vieles mehr

Neugierig geworden? Mehr Infos unter www.fronius.com/lehre

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

entgeltliche Einschaltung

NEUBAU! WOHNHAUSANLAGE

Malvenweg, Steinhaus / Wels: moderne, leistbare Wohnungen in verschiedenen Größen



- Leben im Grünen & Stadtnähe genießen!
- Schlüsselfertig, hochwertige Ausstattung & Niedrigstenergiebauweise
- Baubeginn: Frühjahr 2016

- Eigengarten & Terrasse oder Balkon, Carport / Abstellplätze zu jeder Wohnung
- Monatliche Rückzahlung ab € 521,-

HWB: 24 kWh/m²a; 'GEE: 0,57

Ihr persönlicher Beratungstermin:
Johann Simader 0664 / 350 23 15



Simader GmbH

Steyrerstraße 29

4501 Neuhofen/Krems

07227/20 531

www.simader-immo.at

... nur einziehen müssen Sie selbst!

Margitenweg, Steinhaus bei Wels: in bester Lage mit Fernblick!



nur noch 2 Einheiten frei!



Es entstehen zwei Doppelhäuser und ein Einzelhaus mit Wohnflächen zwischen 125 - 131m². Bezugstfertig: Herbst 2016!

- Offene lichtdurchflutete Raumaufteilung und hochwertige Ausstattung
- Inklusive Carports bzw. Garage
- Wohnbauförderung bis zu € 92.000,- möglich

Haus 3, 4: fGEE: 0,56, HWB: 36 kWh/m²a

Ihr persönlicher Beratungstermin:
Johann Simader 0664 / 350 23 15



Simader GmbH

Steyrerstraße 29

4501 Neuhofen/Krems

07227/20 531

www.simader-immo.at

entgeltliche Einschaltung



Fit durch's Winterwetter

ZIVILSCHUTZ

Im Winter kann nicht nur Glatteis bei niedrigen Temperaturen gefährlich werden, sondern auch massive Schneefälle führen zu Problemen. Sowohl im Straßenverkehr als auch in den eigenen vier Wänden sollte man winterfit sein. Die Schneemassen können zu Stromausfällen führen und zu einer Gefahr für Dächer und Häuser werden. Nur mit der richtigen Vorbereitung kann man dafür sorgen, dass der Winter einen nicht eiskalt erwischt.

Wichtige Tipps, damit der Schnee nicht zum Problem wird:

Schutzmaßnahmen

- * Eigene Gefahrensituation bewerten, mit Fachleuten und Familie besprechen
- * Maßnahmenplan festlegen
- * Wetterwarnungen und behördliche Informationen beachten
- * Lebensmittelvorrat, Taschenlampen, Ersatzbatterien etc. für die Gefahr eines Stromausfalls
- * Dachabräumung vorbereiten, Verankerungsmöglichkeiten zur Personensicherung schaffen
- * Wenn notwendig Unterstützung der Dachkonstruktion (Statiker beiziehen)
- * Notgepäck vorbereiten
- * Nachbarschaftshilfe organisieren

Auto für den Winter vorbereiten

- * Winterausrüstung wie Schneeketten, Klappschaufel, Stiefel, wetterfeste Jacke, Decke etc.
- * Kraftstoffreserve beachten
- * Handy immer mitführen
- * Notverpflegung (z. B. Müsliriegel)
- * Antibeschlagutuch und Eiskratzer



Wie schwer ist Schnee?

Schneeart	Gewicht pro m ³	Schneehöhe von 100kg pro m ²
Trockener, lockerer Neuschnee	30-50 kg	Ca. 2-3 m
Gebundener Neuschnee	50 -100 kg	Ca. 1-2 m
Stark gebundener Neuschnee	100-200 kg	Ca. 0,5-1 m
Trockener Altschnee	200-400 kg	Ca. 25-50 cm
Feuchtnasser Altschnee	300-500 kg	Ca. 20-35 cm
Mehrfähriger Firn	500-800 kg	Ca. 12-20 cm
Eis	800-900 kg	Ca. 11-12 cm dick

UNSER TIPP!

- * **Tragen Sie helle Kleidung mit reflektierenden Materialien!**
- * **Verwenden Sie geeignetes Schuhwerk und nehmen Sie beim Gehen die Hände aus der Jacken/Manteltasche!**
- * **Auto: Entfernen Sie vor dem Losfahren Schnee und Eis von Dach, Motorhaube und Heckpartie Ihres Fahrzeugs. Denken Sie auch an Planen und Aufbauten, denn während der Fahrt herabfallendes Eis gefährdet andere erheblich!**

SICHER ist SICHER !



Wussten Sie....

... das alle OÖ Gemeinden im vergangenen Jahr vom OÖ Zivilschutz einen STABS-Koffer zur Erleichterung des Katastrophenschutzmanagements erhielten?



OÖ Zivilschutz

4020 Linz, Petzoldstraße 41

Telefon: 0732 65 24 36

E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at

Homepage: www.zivilschutz-ooe.at